

RABENEICK

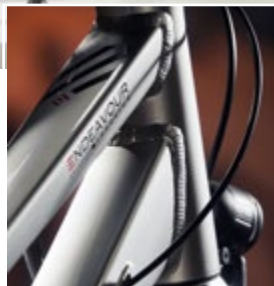
Trendsetter

Rabeneick positioniert sich als urbane Marke. Die Modelle 2019 sind puristisch, schlicht, gemacht für den urbanen Raum. Also auf leicht getrimmt, für die Straße konzipiert (alle mit Starrgabel, schnelle Reifen). Für Stadteinsätze, Pendler, aber auch Toureneinsätze ein starkes Angebot: das TS10 mit Gates-Riemen und Pinion C1 6-Gang-Schaltung im leichten Magnesium-Gehäuse für unter 2000 Euro.

Die Pinion C1.6 speed soll in Sachen Entfaltung der Shimano Nexus 8-Gang entsprechen. Vorteilhaft für eine optimale Straßenlage ist hier aber die tiefe und mittige Schwerpunktlage des Tretlagergetriebes. Was braucht man mehr? Das auf klasse Preis-Leistung getrimmte Rad gefällt durch seine clevere Komponenten-Wahl:



hydraulische Scheibenbremsen (Shimano Altus), Ergon Griffe, 70 Lux Licht von Busch & Müller (in allen Rabeneick Modellen verbaut), lange Radschützer, wertiger Ständer. Bei Rabeneick nennt man das TS10 „unser Fahrradporsche“. Preis: 1999 Euro. Das ist mal eine Ansage.



KALKHOFF

Mehr Leichtigkeit

Kalkhoff macht sein Modellprogramm übersichtlicher und schafft vereinheitlichte Namen. So heißen alle City-Modelle „Agattu“, alle Tourenmodelle „Endeavour“. Das Endeavour Lite ist das sportlich leichte, schnelle Premium-Trekkingrad mit Starrgabel, das für 2019 drei Modelle umfasst. Highlight: das Endeavour Lite 22.

Die neuen Modelle basieren auf der neuen Rahmenplattform 1.6. Diese ist mit optimierter Geometrie auf mehr Sitzkomfort und Agilität getrimmt und soll somit für mehr Fahrspaß auf kurzen wie langen Strecken sorgen. Zudem werden die Rahmen nun per Roboter in Europa geschweißt (Portugal statt Asien, 3 Werkstage bis zur Montage in Cloppenburg statt 180 mit dem Schiff, Vorteil für Verbraucher = kurze Auslieferungszeiten nach Bestellung, kürzere Wege). Für optimierten Leichtlauf sind alle Modelle tubeless ready und mit stabilen Laufrädern ausgerüstet. Die Topmodelle kommen zudem mit heller 70 Lux B+M LED Licht (Supernova Hecklicht). Das Endeavour Lite 22 ist unter den Sportlern die sportlichste Variante, geschaltet wird mit Shimanos Road Gruppe 105, Starrgabel für Agiliät, XT-Scheibenbremsen kontrollieren die Fahrt. Der Heckträger ist eine Schau. Starke 1599 Euro.